

ALLES ÜBER DIE HAND

VITĚZSLAV MECNER
MAGDA GARGULÁKOVÁ



ALADIN

Inhalt

Hand als Maß 58

linke Hand in Not 54

Hand und Gehirn 50

berühmte Hände 42

Evolution der Hand 48

Hände von Tieren 46

Wie wäre es ohne Hände? 44

sie zerstört 41

sie erschafft 40

Links & rechts 52

Hand verrät unser Alter 26

sie spricht 30

weitverbreitete Gesten 31

sie signalisiert 33

sie sagt, wie wir uns fühlen 32

verbale & nonverbale Kommunikation 29

sie begrüßt 34

sie ersetzt auch den Mund 38

sie kann die Augen ersetzen 36

Jede Hand ist

Hand	/
Finger	###
Handfläche	/
Handgelenk	/



NÄGEL

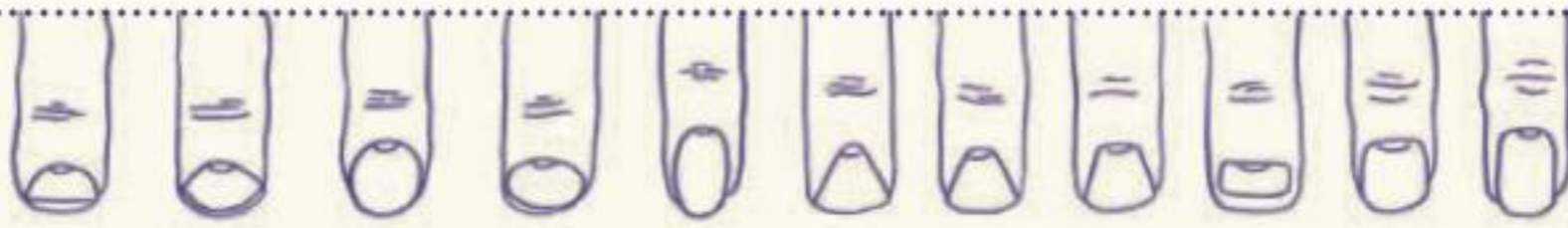
Jeder Finger wird am vorderen Ende von einem harten Nagel geschützt, der in einer Geschwindigkeit von etwa 2-3 Millimetern pro Monat wächst. Je älter wir werden, desto langsamer wachsen unsere Nägel. Wir müssen sie dann nicht mehr so häufig schneiden.

Jede Hand ist anders! Es gibt Hände in den verschiedensten Formen, Farben und Größen und ganz unterschiedlich gekrümmte Finger. Das Interessanteste ist aber leicht zu übersehen. Schau mal genau hin ... Richtig, da sind Rillen und Linien – größere, kleinere, krumme und gerade. Sie heißen Papillarlinien, und sie sind äußerst wichtig. In ihnen verbirgt sich die Einzigartigkeit einer jeden Hand.



einzigartig

Nageltypen
nach
D.M.Koerner



Wirbel



Schleife



Bogen



Siehe auch
Schmuck und
Pflege auf
S. 64

Auch Affen
haben Papillar-
linien.



DIE
FINGERABDRUCK-
KATEGORIEN



PAPILLARLINIEN

Die winzigen Papillarlinien bilden auf den Handflächen, Fingern und Fußsohlen komplizierte Muster. Sie bestehen aus sich überlagernden Bögen und Wirbeln, die man auf den ersten Blick kaum sieht. Nirgendwo auf der Welt haben zwei Menschen dasselbe Papillarmuster. Es bleibt ein Leben lang gleich und ist ein Identifikationsmerkmal.

DAKTYLOSKOPIE

So heißt die Wissenschaft, die die Papillarlinien erforscht. Vor allem Kriminalisten und Kriminalistinnen verwenden sie zur Verbrechensbekämpfung. Sie identifizieren Personen anhand ihrer einzigartigen und unveränderlichen Papillarlinien. Bestimmt hast du schon mal von Fingerabdrücken gehört. Wenn nicht, dann blättere um. Wenn doch, dann blättere auch um.



Sie hält

Die wichtigste Aufgabe der Hand ist der Umgang mit Gegenständen. Wir benutzen unsere Hände permanent und denken kaum darüber nach. Wir können mit ihnen nicht nur kräftig greifen, sondern auch winzig kleine Dinge handhaben.

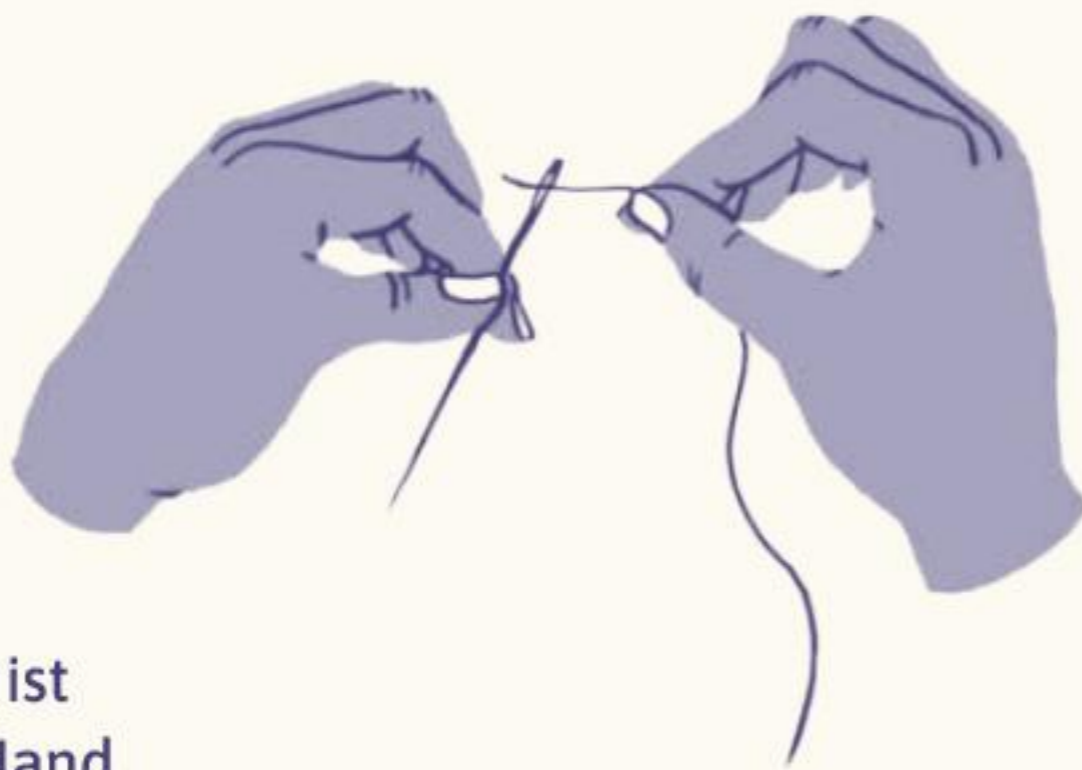


Wir halten jede Sache anders, je nachdem, wie schwer, groß oder zerbrechlich sie ist und wozu wir sie brauchen.



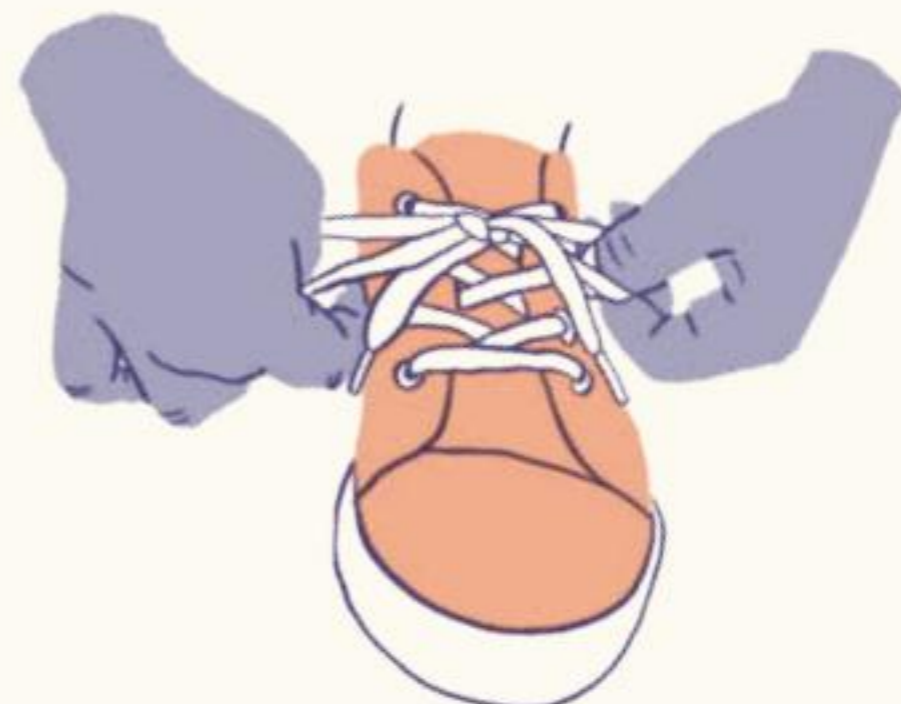


gibt & kooperiert



Kannst du einen schweren Topf Suppe mit einer Hand tragen oder die Schnürsenkel mit einer Hand zubinden? Das geht nicht so gut. Für manche Tätigkeiten brauchen wir einfach beide Hände.

Wann ist eine Hand zu wenig?



Faust ballen, Daumen hoch, den Finger auf jemanden richten – auch ohne Worte wissen wir, was das bedeutet. Gesten verstehen wir meist intuitiv. Oft werden sie durch die Mimik im Gesicht unterstützt. Ihr Vorteil sind ihre Klarheit und Unmittelbarkeit.

Im Laufe eines Tages vollführen wir bewusst und unbewusst eine unglaubliche Menge von Gesten.



DIE MACHT DER GESTEN

Fast immer begleiten wir das, was wir sagen, mit Gesten. Oft ist es uns nicht bewusst, aber vieles von dem, was wir sagen wollen, sagen die Hände für uns. Sie drücken unsere Emotionen aus, sie unterstreichen oder ergänzen unsere Worte. Sie können sie sogar komplett ersetzen.

sie spricht

Still!



In der Antike waren Gesten sehr bedeutsam. Die Gestik war ein wichtiges Element in der Kunst der Rhetorik.



Geste des Redners



Interessant!



Einleitungsgeste



Hervorragend!




Das V für Victory, also Triumph, wurde während des Zweiten Weltkriegs durch Winston Churchill populär. Die Geste wird bis heute verwendet.

DAS EIGENLEBEN DER GESTEN

Gesten sind ein älteres Kommunikationsmittel als die Sprache. Wir benutzen sie schon seit der Urzeit. Im Laufe der Geschichte können sie sich wandeln – sie geraten in Vergessenheit, tauchen wieder auf oder verändern ihre Bedeutung.

Weitverbreitete Gesten

 Einige Gesten haben in bestimmten Ländern eine negative oder sogar vulgäre Bedeutung.

 <p>Das gefällt mir</p> <p></p> <p>Thailand, Irak</p>	 <p>Das gefällt mir gar nicht!</p>	 <p>Ruf mich an, Surfergeste</p>	 <p>Bleib stehen</p> <p></p> <p>Griechenland</p>	 <p>Hau ab</p> <p></p> <p>ganze Welt</p>
 <p>V-Geste für Frieden, Triumph</p>	 <p>Geste mit der Handfläche nach innen</p> <p></p> <p>England, Australien, Neuseeland, Griechenland</p>	 <p>Komm her</p> <p></p> <p>Japan, Philippinen</p>	 <p>Ich drücke die Daumen, Solidarität</p> <p></p> <p>Pakistan</p>	 <p>Viel Glück</p> <p></p> <p>Vietnam</p>
 <p>o.k.</p> <p>in Japan ein Zeichen für Geld</p> <p></p> <p>Brasilien, Türkei, Frankreich, Belgien, Tunesien</p>	 <p>Rockergeste</p> <p></p> <p>Italien, Brasilien, Kuba, Kolumbien, Portugal, Spanien, Argentinien</p>	 <p>i + Love + You = Ich liebe dich</p> <p>Die Geste kommt aus der Gebärdensprache.</p>		

Gesten funktionieren oft auf der ganzen Welt und über kulturelle Grenzen hinweg. Aber Vorsicht ist geboten! So wie Wörter können auch Gesten mehrere Bedeutungen haben.

